

# SCHOOL-SCOUT.DE



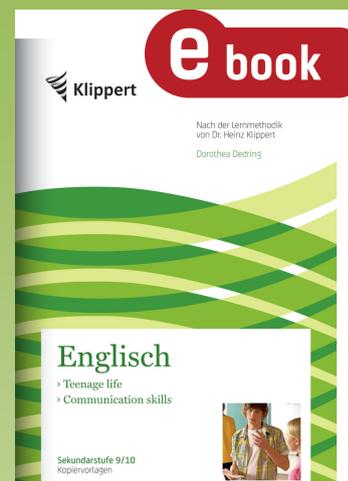
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Teenage life - Communication skills*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Inhaltsverzeichnis

# Lerneinheit 1: Teenage Life

Autorin: Dorothea Dedring

## A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

Die ersten beiden Lernspiralen machen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Einstellungen und Kenntnissen zum jeweiligen Thema vertraut.

### LS 01 Sich vorstellen: *How I live – who I am* (Seite 4)

► Beschreiben ► Notizen machen ► ein Regelplakat erstellen ► Gruppenergebnisse präsentieren

### LS 02 Konfliktsituationen beschreiben: *Family life* (Seite 7)

► Mindmap erstellen ► Assoziationen strukturieren ► Vokabular ergänzen und reorganisieren ► einen Brief schreiben

## B Neue Kenntnisse

Lernspiralen 3–7 dienen der Erarbeitung unterschiedlicher themenspezifischer Aspekte und der Aneignung bzw. Vertiefung methodischer Kompetenzen

### LS 03 Informationen recherchieren: *Big plans* (Seite 12)

► im Internet recherchieren ► Scanning ► Informationen visualisieren ► Meinungen formulieren eschreiben

### LS 04 Meinungen formulieren: *Living in a virtual world* (Seite 16)

► bekannten thematischen Wortschatz aktivieren ► sich gegenseitig informieren ► Wortschatz umwälzen ► Meinungen präsentieren und diskutieren ► Stellungnahmen verschriftlichen

### LS 05 Texte erschließen: *Drink to be cool?* (Seite 21)

► Kernaussage eines Texts formulieren ► Texten wichtige Informationen entnehmen. ► eine Präsentation vorbereiten und durchführen ► ein Rollenspiel durchführen

### LS 06 Statements verstehen und bewerten: *In love* (Seite 26)

► abstrakte und bildhafte Äußerungen verstehen ► Meinungen äußern und begründen ► ein Meinungsbild erstellen und auswerten

### LS 07 Einen persönlichen Bericht verfassen: *Challenges* (Seite 31)

► einem persönlichen Bericht wichtige Informationen entnehmen ► einen Spickzettel anfertigen und verwenden ► methodische Tipps formulieren ► einen persönlichen Bericht verfassen ► eigene Texte kriteriengeleitet evaluieren

## C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

### LS 08 Ein Spiel gestalten: *Shaping the future* (Seite 35)

► erworbenes Sprachmaterial umwälzen ► situationsgerecht kommunizieren ► ein Spiel planen und erstellen

## Herausgeberin

Heidi **Schmitt-Ford** ist Referentin für Fremdsprachen am Pädagogischen Zentrum Rheinland-Pfalz. Sie unterrichtet seit Jahren Englisch und Französisch am Gymnasium. Seit 2005 arbeitet sie in der Testaufgaben-Entwicklergruppe Englisch am IQB in Berlin mit. Seit März 2007 ist sie auch Mitglied in der entsprechenden Französischgruppe.

## Autorin

Dorothea **Dedring** unterrichtet seit vielen Jahren Englisch und Religion an einem Gymnasium. Sie ist Klippert-Trainerin und für den Bereich Methodenlernen verantwortlich.

## Lerneinheit 2: Communication skills

Autorin: Dorothea Dedring

### Hinweis zum Zeitansatz

Eine Lernspirale ist für 90 (45) Minuten konzipiert, bisweilen auch für mehrere Unterrichtsstunden. In der Regel wird nicht die volle Unterrichtszeit verplant, sondern pro Lernspirale ein Zeitpuffer von 5 bis 10 Minuten einkalkuliert (um aufzuräumen, organisatorische Alltagsgeschäfte zu erledigen oder Schülern ein Feedback zu geben).

Je nach Größe und Leistungsstärke der Lerngruppe muss der Zeitansatz, der im Stundenraster für jede Unterrichtsphase ausgewiesen ist, entsprechend angepasst werden.

### A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

Die erste Lernspirale dient der Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für den Themenbereich und dem spielerischen Abbau von Sprechängsten.

#### LS 01 Sprechängste abbauen: *Getting started* (Seite 40)

► Probleme benennen ► einen Text ausdrucksstark vorlesen ► Tipps formulieren ► positives Feedback geben

### B Neue Kenntnisse

Lernspiralen 2 bis 6 dienen der Aneignung bzw. Vertiefung von Verfahrensweisen und Arbeitstechniken zur Verbesserung der kommunikativen Kompetenz

#### LS 02 Informationen geben: *I'm going to tell you about ...* (Seite 43)

► einem Text Informationen entnehmen und diese mündlich austauschen ► Kontrollfragen formulieren und Informationsfluss evaluieren ► einen Kurzvortrag halten und evaluieren

#### LS 03 Zuhören: *Listen and repeat* (Seite 47)

► konzentriert zuhören ► Hörprozesse beschreiben ► methodische Tipps in einem Lernplakat dokumentieren ► Gelerntes anwenden und evaluieren

#### LS 04 Strukturiert argumentieren: *Convincing other people* (Seite 50)

► rollengerecht Meinungen formulieren ► strukturierte Argumentationen planen und durchführen. ► „Mini-Reden“ vortragen und evaluieren. ► einen Flyer erstellen

#### LS 05 Fragen stellen und beantworten: *Doing an interview* (Seite 55)

► Fragen stellen und beantworten ► Fragetechniken reflektieren ► eine Recherche durchführen ► Informationen in einer Mindmap strukturieren ► ein Interview durchführen

#### LS 06 Redemittel sammeln: *Discussing a topic* (Seite 59)

► spontan formulieren ► Argumente formulieren ► Redemittel für eine Diskussion zusammenstellen ► miteinander diskutieren ► kriterienorientiertes Feedback geben

### C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

In der siebten Lernspirale werden die erworbenen und trainierten Kompetenzen in einer anspruchsvollen Aufgabenstellung angewendet und evaluiert.

#### LS 07 Communication skills anwenden: *Presenting a talk show* (Seite 64)

► wichtige Regeln für die Kommunikation wiederholen ► rollengerechte Positionen entwickeln ► frei sprechen und kommunizieren ► eine Talkshow durchführen ► die eigenen Kompetenzen im Bereich Communication Skills einschätzen

### Glossar (Seite 71)





# 01 How I live – Who I am

## A1 My room

Imagine you are in front of your room at home. You open the door and step in. You look around. What furniture and objects can you see? What is there on your desk, on the walls, on/under your bed, on the floor, on your shelves, on the window sill ...?



### Words to help you describe your room

- large – small
- tidy – messy, untidy
- warm – cold
- nice
- comfortable
- colourful
- full of ...

Describe what you saw when you imagined your room:

---



---



---



---



---



---



---



---



---

You needn't write complete sentences, just note down as many details as you can.

Now circle three ideas that show something typical of you. Then tell a partner about these things and explain to him/her what they show about you. Be prepared to answer your partner's questions. Then take turns.

... loves the colour.	... is a fan of ...	... likes to wear ...
-----------------------	---------------------	-----------------------

You can take notes while your partner explains his/her ideas to you:

Things in my partner's room	What these things tell me about my partner
1.	
2.	
3.	

**Find out about more details**

Why do you have ...?  
 Tell me more about ...  
 Why don't you ...?

**A2 Designing a common living room**

Imagine you share a flat with some other people from your class. First of all each of you introduces his/her partner to the others, using the information you have about his/her room. In your new flat, everybody has their own room but you want to have a common room as well in which each of you can feel at home. When you move in, it is completely empty. In your group, choose furniture, colours, accessories, etc. Create a poster that shows and describes your common room. Make sure you know all the words you need to talk about it. At the end, agree on three rules everyone using your room has to follow.

*Rules for our living room:*

- 1.
- 2.
- 3.

Present your poster and your rules to the class. Be prepared to answer questions. At the end you can choose your favourite room.

## Konfliktsituationen beschreiben: *Living together – family life*

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	S erstellen Mindmap zum Thema <i>family life</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematisch gebundene Assoziationen strukturieren</li> <li>- Notizen versprachlichen</li> <li>- Wortschatz ergänzen und reorganisieren</li> <li>- einen informellen Brief verfassen</li> <li>- Feedback geben</li> </ul>
2	GA/ PL	25'	S präsentieren ihre Mindmaps in Gruppen und definieren gemeinsam <i>family</i> S lesen die Definitionen vor	M1.A1	
3	EA/ PA	10'	S sichten Vokabular und ordnen Verben (ggfs. Kontrollphase ergänzen)	M1.A2	
4	GA	20'	S lesen Fallbeispiele, verfassen einen Brief und „versenden“ ihn an eine andere Gruppe		
5	GA	10'	S lesen Brief und verfassen Antwort	M1.A3	
6	PL	15'	Briefe werden „verschickt“ und in einer Wandzeitung zusammengestellt L erläutert Feedbackverfahren, S verteilen Punkte		

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist es, dass die S unterschiedliche Aspekte von Familienleben reflektieren und Lösungsvorschläge für typische fiktive Konfliktsituationen entwickeln.

#### Zum Ablauf im Einzelnen

**1. Arbeitsschritt:** S erstellen eine Mindmap zu ihren Assoziationen zum Thema *family life*. Sie sollten vor Beginn darauf hingewiesen werden, dass die Mindmaps anschließend zum Vorstellen ihrer Ideen in der Gruppe dienen, damit ggfs. persönliche Dinge weggelassen bzw. unpersönlich formuliert werden können.

**2. Arbeitsschritt:** In Gruppen (hier vielleicht ausnahmsweise nach Wunsch der S zusammengestellt, damit die Gespräche zu diesem Thema in vertrautem Rahmen stattfinden können) werden die Mindmaps vorgestellt. Die Gruppen einigen sich dann auf ihre Definition von Familie; die Definitionen werden dann kommentarlos im Plenum vorgelesen.

**3. Arbeitsschritt:** In Einzel- oder Partnerarbeit ordnen die S die Verben aus der Liste in die beiden Spalten ein. Wenn notwendig, findet eine Kontrolle durch Partner, Gruppe oder das Plenum statt.

**4. Arbeitsschritt:** Die S überfliegen die drei Fallbeispiele und wählen in der Gruppe eins davon zur

Bearbeitung aus. Dann wird ein Brief an eine fiktive *agony aunt* einer Jugendzeitschrift aus der Sicht des betroffenen Jugendlichen verfasst, in dem der Konflikt aus der Sicht des Jugendlichen dargestellt und um Rat gefragt wird. Dabei werden möglichst Verben aus der erstellten Liste verwendet.

**5. Arbeitsschritt:** Die Briefe werden zwischen den Gruppen ausgetauscht. Die Gruppen lesen die erhaltenen Briefe und verfassen nun in der Rolle der *agony aunt* einen Antwortbrief.

**6. Arbeitsschritt:** Die Briefe werden zu einer Wandzeitung zusammengestellt. Einzelne Briefe können im Plenum vorgelesen werden. L erläutert das Feedbackverfahren: jeder S erhält je drei Klebepunkte in zwei verschiedenen Farben. Mit der einen Farbe werden Pluspunkte für den Inhalt, mit der anderen Pluspunkte für die sprachliche Gestaltung der Briefe verteilt. Das Feedbackverfahren wird durchgeführt. Bei Bedarf können Bewertungen mündlich begründet bzw. angefragt werden.

#### Hinweise zum Zeitbedarf bzw. zur Differenzierung:

Die Wortschatzaufgabe kann als Hausaufgabe bearbeitet werden. Ebenso können auch Briefe zu Hause verfasst werden und ggfs. in der Gruppe abgeglichen werden. Leistungsstarke S können auch zwei Fallbeispiele bearbeiten.

#### Notizen:

---



---



---



---



---

#### ✓ Merkposten

- Plakatpapier und Kleber für die Wandzeitung
- Klebepunkte in zwei verschiedenen Farben, insgesamt je 6 Punkte pro S

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Teenage life - Communication skills*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

